

Ganter baut Einrichtung fürs Landesmuseum

Mehrere 100 Sondereinzelmöbel für Ausstellung werden in eigener Schreinerei gefertigt

Schramberg-Sulgen/Trier. Die Ladenbau-Ganter-GmbH aus Schramberg-Sulgen fertigt über die Sommermonate die komplette Museumseinrichtung für die neue Dauerausstellung »Zeitgeschichte« des Rheinischen Landesmuseums in Trier.

In einer öffentlichen Ausschreibung setzte sich der ansonsten auf Buchhandlungen, Optiker und Apotheken spezialisierte Ladenbauer gegen die europäische Konkurrenz durch und erhielt im Frühjahr diesen Jahres den Auftrag für

Ganter fertigt die komplexe Einrichtung für das Landesmuseum in Trier.
Foto: Firma



die komplette Möblierung der Ausstellung.

Die Besonderheit ist, dass jedes einzelne Vitrinenmöbel

exakt auf das zugehörige Exponat ausgerichtet ist - und so kaum zwei gleiche Möbel entstehen. »Für jeden Knochen gibt es eine genau darauf abgestimmte Vitrine«, erklärt der technische Sachbearbeiter im Hause Ganter.

Hinzu kommt die Lackierung jedes Exponatträgers in

einer Farbe, welche die zeitgeschichtliche Zuordnung dokumentiert. Innerhalb der Hauptfarbe werden dabei zusätzliche Nuancen abgemischt, um weitere Abstufungen innerhalb der jeweiligen Epoche zu visualisieren.

Diese Anforderungen treffen nach Aussage von Bern-

hard Ganter, Geschäftsführer des Unternehmens, genau die Kompetenzen des Betriebs im Bereich Lackiertechnik.

Auch das Architekturbüro und die Museumsleitung bescheinigen dem Schramberger Ladenbauer zur Halbzeit der Montagearbeiten eine tolle Qualität.